



Denkmal und Energie 2020

10. Februar 2020
Osnabrück

www.denkmal-und-energie.de

Programm

Eröffnung und Impuls

09:15 Einführung
Prof. Dr.-Ing. Bernhard Weller, Technische Universität Dresden, Institut für Baukonstruktion, Dresden
Antje Vargas, Bundesverband Flächenheizung e.V., Dortmund

09:30 Hamburg Height – Strategien zur denkmalgerechten Sanierung von Fassaden der Nachkriegsmoderne
Dr.-Ing. Florian Mähl, osd - office for structural design, Frankfurt am Main

10:00 Solarsysteme in Bestandsfassaden
Franziska Rehde, Technische Universität Dresden, Institut für Baukonstruktion, Dresden

10:30 Denkmalpflegerische Entscheidungen über Solaranlagen in Sachsen – ein Rückblick
Dr. Ralf-Peter Pinkwart, Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, Dresden

11:00 Kaffeepause

Material und Technik

11:30 UV- und Infrarot-Schutz mit mundgeblasenem Flachglas – Die moderne Weiterentwicklung eines historischen Materials
Michael Brückner, Glashütte Lamberts, Waldsassen

12:00 Akustische Verfahren zur Ermittlung der Luftdichtheit von Bestandsgebäuden
Prof. Dr. Peter Holstein, SONOTEC GmbH, Halle (Saale)

12:30 Das neue Dach – brand- und klimawandelsicher mit GUTEX Pyroresist
Walter L. Meyer, GUTEX Holzfaserplattenwerk H. Henselmann GmbH + Co. KG, Waldshut-Tiengen

13:00 Mittagspause

Bauten und Projekte

14:00 Aktiv Stadthaus im Bestand
Johannes Hegger, HHS Planer + Architekten AG, Kassel

14:30 Umbau und Sanierung des Kulturpalastes Dresden
Christian Hellmund, gmp Architekten von Gerkan, Marg und Partner, Berlin

15:00 Die Hightech-Mühle – eine denkmalgeschützte Mühle wird zu einem Forschungsgebäude
Danyel Pfingsten, IPROconsult GmbH, Dresden

15:30 Kaffeepause

Planung im Detail

16:00 Elemente aus technischer Kaltkeramik | Nachhal(l)tige Innovation im Denkmal
Florian Scheible, Knippers Helbig GmbH, Berlin

16:30 Grundlagen für die energetische Verbesserung von Burgen und Schlössern
Dr.-Ing. Olaf Freytag, Technische Universität Dresden, Institut für Bauklimatik, Dresden

17:00 Entwicklung des Energieverbrauches im Bestand am Beispiel des TU Dresden-Campus
Dr.-Ing. Annina Gritzki, Technische Universität Dresden, Institut für Energietechnik, Dresden

17:30 Schlusswort und Verabschiedung

Tagungsunterlagen



Der Teilnehmerbeitrag enthält:

Jahrbuch Weller/Scheuring (Hrsg.):
„Denkmal und Energie 2020“,
Wiesbaden: Springer Vieweg,
2020 (49,99 €)

Vortragsfolien der Referenten

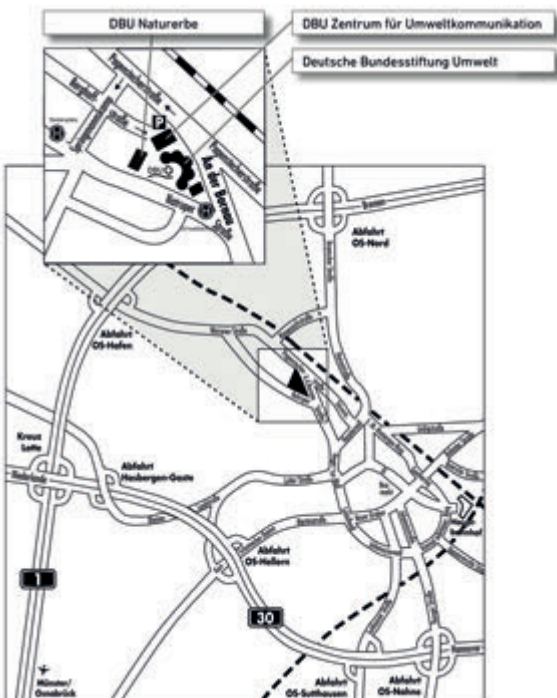
Baudenkmale sind ein anschauliches Bild der Geschichte und spielen eine wichtige Rolle für die Identität der Gesellschaft. Bei der Sanierung dieser Gebäude stellt die Gebäudehülle einen entscheidenden Detailpunkt dar, um sowohl energetische als auch denkmalpflegerische Aspekte zu berücksichtigen.

Auf der einen Seite prägt die Gebäudehülle das Erscheinungsbild eines Baudenkmals und die originale Baukonstruktion leistet einen wichtigen Beitrag zum Denkmalwert. Andererseits wird der Energiebedarf eines Gebäudes entscheidend von der Qualität der Gebäudehülle bestimmt. Die gleichzeitige Bedeutung für den Denkmalwert und die Energieeffizienz führen häufig zu gegensätzlichen und schwer vereinbaren Zielsetzungen.

Diese Tagung behandelt neben den grundsätzlichen Fragen über das richtige Maß einer energetischen Sanierung umfassende Möglichkeiten von Sanierungsmaßnahmen im Denkmalbereich in Abhängigkeit der Baukonstruktion eines Gebäudes. Anhand verschiedener Beispielgebäude werden typische Baukonstruktionen, Schadensbilder und Sanierungsbeispiele aufgezeigt und im Detail erläutert.

Teilnehmerkreis

Architekten, Ingenieure, Denkmalpfleger, Vertreter des öffentlichen Dienstes sowie Unternehmen, die im Bereich der Denkmalpflege und der Sanierung tätig sind.



Tagungsort

DBU Zentrum für Umweltkommunikation gGmbH, An der Bornau 2, 49090 Osnabrück.

Anreise

- Mit Bahn und Bus: Vom Bussteig 1 am Hauptbahnhof Osnabrück mit Linien 31/32/33, 61/62, oder 81/82 zum Neumarkt Osnabrück. Von Bussteig A2 am Neumarkt Osnabrück mit der Linie 11 alle 10 Minuten zur Haltestelle „Umweltstiftung“. Fahrtzeit insgesamt circa 20 Minuten. Linie 21 fährt direkt – ohne Umsteigen – vom Hauptbahnhof zur Haltestelle „Sedanplatz“. Von dort zu Fuß über Springmannskamp und Berghoffstraße in circa 5 Minuten zum DBU Zentrum für Umweltkommunikation.
- Mit dem PKW: Autobahn A1 - Abfahrt Osnabrück-Hafen. Von den Autobahnen A30 und A33 am Kreuz Lotte/Osnabrück auf die Autobahn A1 (Richtung Bremen). Navigationssystem. „Berghoffstraße 1“ (Parkplatz).
- Mit dem Flugzeug: Vom Flughafen Münster-Osnabrück (FMO) fährt stündlich die Buslinie X150 nach Osnabrück. Fahrtzeit rund 40 Minuten. Fahrplan unter: www.flughafen-fmo.de.



SONDERKONDITIONEN!
Umweltfreundlich Anreisen mit der Deutschen Bahn!

Nähere Informationen unter: www.dbu.de/bahn

Unterkunft

Die Kosten für Anreise und Übernachtung sind von den Teilnehmer/-innen selbst zu tragen. Hotelzimmerkontingente (bitte selbst buchen) stehen unter dem Stichwort „Denkmal und Energie“ zu folgenden Sonderposten zur Verfügung:

- **Vienna House Remarque,**
Natruper-Tor-Wall 1, 49076 Osnabrück,
Telefon 0541 | 6096-0 90 €/DZ o. EZ Standard (exkl. Frühstück)
110 €/DZ o. EZ Deluxe (exkl. Frühstück)
- **Hotel Walhalla,**
Bierstraße 24, 49074 Osnabrück,
Telefon 0541 | 3491-0 84 €/EZ bzw. 114 €/DZ (inkl. Frühstück)
- **Dom-Hotel,**
Kleine Domsfreiheit 5, 49074 Osnabrück
Telefon 0541 | 35835-0 61 €/EZ Economy (inkl. Frühstück)
70 €/EZ Standard (inkl. Frühstück)
75 €/EZ Komfort (inkl. Frühstück)

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online über unsere Internetseite:

www.denkmal-und-energie.de

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung über den Teilnehmerbeitrag. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Reihenfolge der Registrierung erfolgt nach dem Eingang der Teilnehmerbeiträge.

Veranstalter

Technische Universität Dresden
Institut für Baukonstruktion
Telefon: +49 351 463 34845
Telefax: +49 351 463 35039
www.denkmal-und-energie.de

Titelbild: Marcus Ebener

Teilnehmerbeitrag

Der **Teilnehmerbeitrag** in Höhe von **150 €** enthält Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke. **Tagungsunterlagen** und **Teilnahmebestätigung** werden vor Ort ausgehändigt.

Stornierungen sind bis zum **05. Februar 2020** kostenfrei. Nach dem **05. Februar 2020** wird der Teilnehmerbeitrag in voller Höhe einbehalten.

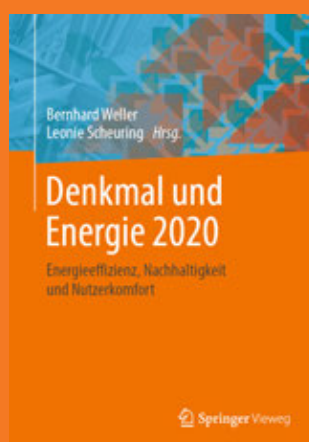
Diese Tagung wird von allen deutschen Architekten- und Ingenieurkammern sowie der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) zur Fortbildung von Energieeffizienz-Experten und der Koordinierungsstelle Energieberater für Baudenkmale gemäß vorliegender Fort- und Weiterbildungsverordnungen anerkannt.

Leitung der Veranstaltung

Prof. Dr.-Ing. Bernhard Weller,
Dipl.-Ing. Leonie Scheuring
Technische Universität Dresden

Anmeldeschluss: 05. Februar 2020

Tagungsunterlagen



Der **Teilnehmerbeitrag** enthält:

Jahrbuch Weller/Scheuring (Hrsg.):
„Denkmal und Energie 2020“,
Wiesbaden: Springer Vieweg,
2020 (49,99 €)

Vortragsfolien der Referenten